



# HESSISCHER LANDTAG

13. 12. 2022

## Kleine Anfrage

**Florian Schneider (SPD), Oliver Ulloth (SPD) vom 07.11.2022**

**Medizinische Versorgung im Landkreis Kassel**

**und**

**Antwort**

**Minister für Soziales und Integration**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Im Landkreis Kassel entwickelt sich die Versorgung der Bevölkerung mit Haus- und Fachärzten aus Sicht der Bevölkerung im ländlich geprägten Landkreis kritisch. Die Sicherstellung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen ärztlichen Versorgung sowohl mit Hausärzten als auch mit Fachärzten ist ein essenzieller Bestandteil der Daseinsfürsorge. Die Bevölkerung misst einer qualitativ hochwertigen Dienstleistung im Krankheitsfall große Bedeutung zu, und es wird allgemein vorausgesetzt, dass gleichwertige Lebensverhältnisse im urbanen und im ländlichen Raum auch mit einer gleichwertigen Gesundheitsversorgung einhergehen. Die Lebenserwartung und die gesundheitliche Lebensqualität sollten nicht vom Wohnort abhängen. Vereinfacht gesagt, keiner soll früher sterben oder eine geringere gesundheitliche Lebensqualität haben, nur, weil er auf dem Land lebt. Im ländlichen Raum kann die Versorgung mit Haus- und Fachärzten nicht ausschließlich an den Einwohnerzahlen gemessen werden. Die Größe von Einzugsgebieten der Praxen ist begrenzt: werden die Entfernungen zu groß, kommt es zu einer Unterversorgung, da die Patientinnen und Patienten nicht mehr angemessen erreicht werden.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie hat sich die Anzahl der niedergelassenen Haus- und Fachärzte im Landkreis Kassel in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte nach Städten und Gemeinden, sowie medizinischen Fachgebieten aufschlüsseln.

Die Angaben können Anlage 1 entnommen werden (Quelle: Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hessen vom 21.11.2022).

Frage 2. Wie ist das Verhältnis zwischen Haus- und Fachärzten in Bezug auf die gesamte Anzahl an Einwohnern im Landkreis Kassel im Vergleich zu anderen Landkreisen und Städten/Gemeinden in Hessen? Bitte nach Hausärzten bzw. Fachärzten im Vergleich zur Anzahl der Einwohner sowie Städten und Gemeinden aufschlüsseln.

Das Verhältnis von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Ärztinnen und Ärzten liegt nach Auskunft der KV Hessen vom 21.11.2022 im Landkreis Kassel bei allen Fachgruppen außer den Hausärztinnen und -ärzten über dem Hessenschnitt. Die KV weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei den reinen Verhältniszahlen regionale Faktoren, die auch einen Einfluss auf die Berechnung des Landesauschusses haben, nicht berücksichtigt werden. Dies betreffe einerseits die Altersstruktur der Bevölkerung und die damit einhergehende Morbidität der Bevölkerung in den Planungsbereichen sowie die Mitversorgungseffekte, die gerade im Bereich der allgemeinen fachärztlichen Versorgung eine wichtige Rolle spielen würden. Die genauen Daten können der Anlage 2 entnommen werden.

Frage 3. Wie gliedert sich die Altersstruktur der niedergelassenen Haus- und Fachärzte im Landkreis Kassel und welche Anzahl an Arztsitzen muss bis zum Jahr 2030 neu besetzt werden? (Bitte nach medizinischem Fachgebiet aufschlüsseln und die Altersangaben in Zehnerschritten angeben)

Zum Stand 01.10.2022 war nach Auskunft der KV Hessen vom 21.11.2022 im Landkreis Kassel ein gutes Drittel der vertragsärztlich tätigen Haus- und allgemeinen Fachärzteschaft 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur und der altersbedingte Nachbesetzungsbedarf bis zum Jahr 2030 innerhalb der Arztgruppen darstellt, kann der Anlage 3 entnommen werden.

Frage 4. Wie viele Haus- oder Fachärzte sind in den vergangenen Jahren in den Ruhestand gegangen, und wie viele der Praxen konnten durch einen Nachfolger besetzt oder mussten geschlossen werden? Bitte nach medizinischen Fachgebieten und nach Städten und Gemeinden aufschlüsseln.

Um die Frage der Nachbesetzungen zu eruieren, hat die KV Hessen die Nachbesetzungsverfahren der vergangenen drei Jahre (genauer Q3/2019-Q2/2022) herangezogen. In diesem Zeitraum konnten nach Auskunft der KV Hessen vom 21.11.2022 auf hausärztlicher Versorgungsebene insgesamt 6,25 Versorgungsaufträge in drei der vier Planungsbereichen des Landkreises nicht nachbesetzt werden. Dem würden mehr als doppelt so viele Arztsitze gegenüberstehen, deren Nachbesetzung erfolgreich verlaufen sei. Auf Ebene der allgemeinen fachärztlichen Versorgung sei über die letzten drei Jahre gerechnet eine Nachbesetzungsquote von nahezu 95 % zu verzeichnen. Lediglich bei den Psychotherapeutinnen und -therapeuten hätten ein halber Arztsitz in Fulda und ein voller Arztsitz in Hofgeismar nicht nachbesetzt werden können. Die genauen Werte können der Anlage 4 entnommen werden.

Frage 5. Wie werden die Patientinnen und Patienten in Bezug auf die Frage 4. in Zukunft versorgt, sofern die Praxen nicht neu besetzt wurden? Bitte nach medizinischen Fachgebieten und Städte/Gemeinden aufschlüsseln.

Auf Ebene der hausärztlichen Versorgung konnten nach Auskunft der KV Hessen vom 21.11.2022 die meisten Arztsitze, deren Nachbesetzungsverfahren erfolglos verliefen, durch die Besetzung freier Sitze aus partieller Öffnung des jeweiligen Planungsbereichs kompensiert werden. Wie aus Tabelle 1 der Anlage 1 ersichtlich, habe sich über den in Frage 4 betrachteten Zeitraum hinweg die Versorgungslage in den Mittelbereichen Kassel-Süd1 und Wolfhagen2 hierdurch sogar verbessert. Im Mittelbereich Kassel Nord konnten nach Information der KV Hessen vom 21.11.2022 hingegen zwei gescheiterte Nachbesetzungsverfahren im Umfang von zwei Versorgungsaufträgen nicht ausgeglichen werden. Da der Mittelbereich Kassel-Nord allerdings der einzige im Landkreis sei, der in den letzten vier Quartalen (Q03/21-Q02/22) bei einem Versorgungsgrad von 100,07 % im Vergleich zum hessischen Mittel leicht unterdurchschnittliche Fallzahlen im Bereich der hausärztlichen Versorgung aufweise, sei davon auszugehen, dass die Patientinnen und Patienten weiterhin wohnortnah versorgt werden könnten. Der Mittelbereich Hofgeismar wurde beim jüngsten Landesausschuss vom 17.11.2022 einer genaueren Prüfung auf drohende Unterversorgung unterzogen. Die relevanten Parameter stützten diese Hypothese jedoch nicht, sodass keine drohende Unterversorgung festgestellt wurde.

Im Falle der nicht nachbesetzten 1,5 Versorgungsaufträge für Psychotherapeutinnen und -therapeuten lässt sich aus Tabelle 9 der Anlage 1 erkennen, dass sich die Versorgung seit dem Jahr 2019 nicht verschlechtert hat, sondern im Gegenteil sogar verbessert. Der Planungsbereich ist mit einem Versorgungsgrad von 117,67 derzeit für Neuzulassungen gesperrt.

Frage 6. Welche Maßnahmen hat und wird die Landesregierung in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung umgesetzt bzw. will sie umsetzen, um die Versorgung mit Haus- und Fachärzten im Landkreis Kassel sicherzustellen?

Das Land fördert seit dem Jahr 2015 Famulaturen von Studierenden der Humanmedizin in ländlichen Hausarztpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH), wenn diese in einer hessischen Stadt oder Gemeinde mit bis zu 25.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sitzen. Die KVH übernimmt hierbei die administrative Abwicklung der Famulaturförderung. Ziel des Förderprogramms ist es, Medizinstudierende frühzeitig zu einer Tätigkeit als Landärztin bzw. Landarzt zu motivieren, indem direkte praktische Einblicke ermöglicht werden.

Die Sicherung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen medizinischen Versorgung im ambulanten Bereich sowie der Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal ist erklärtes Ziel der Landesregierung. Über die „Richtlinie zur Förderung der gesundheitlichen Versorgung insbesondere in ländlichen Räumen“ werden unterschiedliche Maßnahmen, die den vorgenannten Zielen dienen, gefördert. Im Landkreis Kassel wird über diese Richtlinie bis Ende 2027 eine Personalstelle für den Aufbau einer kommunalen Gesundheitsstrategie/Gesundheitskoordination mit 45.000 €/Jahr gefördert.

Die KV Hessen führt in ihrem Schreiben vom 21.11.2022 hierzu aus:

„Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen führt seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durch. Dadurch können frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen beschäftigt zu diesem Zweck mehrere Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-) demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärzte in Hessen werden zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf

vorangetrieben. Die Idee, Anreize für eine Niederlassung oder auch angestellte ärztliche Tätigkeit zu schaffen, ist nicht neu. Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 – 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart, die im 2. Hessischen Gesundheitspakt (2015 und 2016) fortgeführt wurden. Seit dem 01.01.2017 werden alle Fördermaßnahmen, die aus dem sog. Strukturfonds finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung gefüllt. Im gesamten Landkreis Kassel wurden bisher 4,5 Hausarztsitze gefördert. Zusätzlich stehen aktuell drei weitere förderfähige Hausarztsitze im Mittelbereich Hofgeismar zur Verfügung.

Die KV Hessen versucht weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärzte für die Allgemeinmedizin sowie den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu wurde bereits vor Jahren die Kampagne Arzt in Hessen – „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen, um Kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördert die KV Hessen die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge werden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Die Fördermaßnahmen haben bundesweit viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen, das hessische Förderpaket gilt als Leuchtturm und Vorbild in der Förderlandschaft. Ob die Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Hinzu kommt die Maßnahme der Sicherstellungszuschläge, deren Rahmenbedingungen der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Hessen in seiner Sitzung am 18.11.2021 erstmals definiert hat. Demnach können Mitglieder der KVH, die in Gebieten mit eingetretener und drohender Unterversorgung sowie mit einem zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarf nach § 100 Abs. 1 oder Abs. 3 SGB V überdurchschnittlich viel leisten, mit der Abrechnung ab dem vierten Quartal 2021 besondere Zuschläge erhalten. Aus dem Grund, dass sie maßgeblich zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung in diesen Regionen beitragen. Mittels der genannten Maßnahmen konnte der Status Quo gehalten bzw. Versorgungsangebote verbessert werden.“

- Frage 7. Sieht die Hessische Landesregierung die Kassenärztliche Vereinigung in der Lage, die künftigen Probleme rund um die medizinische Versorgung im ländlichen Raum, insbesondere im Landkreis Kassel, zu lösen?
- Wenn ja, wie wirkt die Landesregierung auf die Kassenärztliche Vereinigung ein, ihrem gesetzlichen Auftrag gerecht zu werden?
  - Wenn nein, welche alternativen Organisationsstrukturen sind denkbar?

Im Rahmen ihrer bundesgesetzlichen Verpflichtungen kommt die KV Hessen ihrer Verpflichtung zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung uneingeschränkt nach; vgl. Antwort der KV Hessen zu Frage 6.

Zu beachten ist hier aber zudem, dass Beschlüsse zur (drohenden) Unterversorgung in einem Planungsbereich oder besonderem lokalen Versorgungsbedarf nicht von der KV Hessen, sondern vom Landesausschuss der Ärztinnen und Ärzte und Krankenkassen zu treffen sind. Dieses gilt gleichermaßen für Zulassungen und Ermächtigungen zur vertragsärztlichen Versorgung.

Wiesbaden, 6. Dezember 2022

**Kai Klose**

**Anlagen**

ANLAGE 1

**Tabelle 1: Hausärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Hausärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Ahnatal	7,00	7,00	7,00	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30
Bad Emstal	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,75	5,75	5,00	5,50
Bad Karlshafen	3,50	3,50	3,50	3,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Baunatal	17,05	15,30	15,30	19,10	18,80	18,30	18,30	18,30	19,30	16,55	16,25
Breuna	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
Calden	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	2,00	1,00	1,00
Espenau	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Fuldabrück	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	5,75
Fuldaatal	8,75	8,75	8,00	8,00	8,75	6,75	7,75	8,25	7,25	9,00	9,00
Grebenstein	4,00	4,75	4,75	4,50	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	4,00	4,00
Habichtswald	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	4,50	4,50	3,50	3,50	3,50	4,25
Helsa	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
Hofgeismar	10,75	11,00	10,75	10,75	9,00	9,00	8,50	9,50	8,00	8,00	8,00
Immenhausen	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kaufungen	8,00	8,00	8,00	8,30	8,00	9,30	9,30	9,30	9,55	10,55	10,55
Liebenau	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	2,75	1,75	1,75
Lohfelden	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Naumburg	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Nieste	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Niestetal	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Oberweser	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	-	-	-
Reinhardshagen	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Schauenburg	9,00	9,00	8,00	7,00	7,00	7,00	7,00	6,50	6,50	6,25	6,25
Söhrewald	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	5,75	5,75	5,75	6,75	6,00	6,00
Trendelburg	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
Vellmar	11,00	12,00	13,00	13,00	11,00	12,25	13,25	13,25	13,25	13,25	13,50
Wahlsburg	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	-	-	-
Wesertal	-	-	-	-	-	-	-	-	3,00	3,00	3,00
Wolfhagen	9,00	8,50	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	9,50	9,50	10,00	10,50
Zierenberg	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
<b>Gesamt</b>	<b>148,30</b>	<b>151,05</b>	<b>149,55</b>	<b>152,70</b>	<b>148,10</b>	<b>150,90</b>	<b>151,15</b>	<b>151,90</b>	<b>151,65</b>	<b>146,40</b>	<b>150,85</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)

ANLAGE 1

**Tabelle 2: Augenärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Augenärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Bad Emstal	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Baunatal	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Fuldata	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Habichtswald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50
Hofgeismar	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Kaufungen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,00
Lohfelden	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vellmar	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00
Wolfhagen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Zierenberg	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>13,00</b>	<b>12,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,50</b>	<b>13,50</b>	<b>13,50</b>	<b>13,00</b>	<b>11,50</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)



ANLAGE 1

**Tabelle 3: Chirurgische/Orthopädische Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Chirurgisch und orthopädische VA <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Bad Karlshafen	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Baunatal	7,00	7,00	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Hofgeismar	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Kaufungen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Lohfelden	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Niestetal	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vellmar	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
<b>Gesamt</b>	<b>19,50</b>	<b>19,50</b>	<b>18,50</b>	<b>19,50</b>	<b>18,50</b>	<b>17,00</b>	<b>18,00</b>	<b>19,00</b>	<b>19,00</b>	<b>19,00</b>	<b>19,00</b>

<sup>1</sup> VA = Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)



ANLAGE 1

**Tabelle 4: Hautärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Hautärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Baunatal	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Hofgeismar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Lohfelden	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Vellmar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>7,50</b>	<b>7,50</b>	<b>7,50</b>	<b>7,50</b>	<b>7,50</b>	<b>6,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepaxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)

ANLAGE 1

**Tabelle 5: Frauenärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Frauenärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Baunatal	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Calden	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fulda	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Habichtswald	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Hofgeismar	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Kaufungen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Lohfelden	2,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,00	3,00	3,00
Niestetal	1,00	1,00	1,00	-	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00
Reinhardshagen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vellmar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Wolfhagen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
<b>Gesamt</b>	<b>21,00</b>	<b>22,00</b>	<b>22,00</b>	<b>21,00</b>	<b>22,00</b>						

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)



ANLAGE 1

**Tabelle 6: HNO-ärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	HNO-ärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Baunatal	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	-	1,00	1,00	1,00
Hofgeismar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Kaufungen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Lohfelden	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Vellmar	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Wolfhagen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	-	1,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)



ANLAGE 1

**Tabelle 7: Kinderärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Kinderärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Baunatal	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00
Fulda	1,00	1,00	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-
Hofgeismar	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Immenhausen	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Lohfelden	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Vellmar	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Wolfhagen	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,50	1,50	1,50
<b>Gesamt</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>	<b>14,50</b>	<b>14,50</b>	<b>14,50</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)



ANLAGE 1

**Tabelle 8: Nervenärztliche Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Nervenärztliche Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Baunatal	3,00	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,25	2,25	3,25	2,25	3,00
Calden	-	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Espenau	0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hofgeismar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	-
Kaufungen	1,00	1,00	0,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Schauenburg	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,75	0,50	0,50	0,50
Vellmar	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
Wolfhagen	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	1,00	1,00	0,30	1,00	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>8,80</b>	<b>7,80</b>	<b>7,10</b>	<b>8,80</b>	<b>8,80</b>	<b>9,50</b>	<b>9,25</b>	<b>8,30</b>	<b>9,75</b>	<b>7,75</b>	<b>8,50</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepaxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)

ANLAGE 1

**Tabelle 9: Psychotherapeutische Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Psychotherapeutische Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Ahnatal	3,00	3,00	3,00	2,70	2,70	2,20	2,20	2,20	2,20	2,70	2,70
Bad Emstal	-	-	-	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Baunatal	12,20	11,70	11,70	11,40	10,70	9,70	9,30	9,30	10,95	10,95	11,10
Calden		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Espenau	0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuldabrück	4,00	4,00	3,50	3,50	3,50	3,00	3,00	3,00	2,50	2,50	2,50
Fuldaatal	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	0,50
Habichtswald	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
Helsa	-	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Hofgeismar	4,50	5,50	5,00	5,00	5,00	4,50	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50
Kaufungen	4,00	3,50	3,70	2,70	3,00	2,70	2,20	2,20	2,70	3,20	3,20
Lohfelden	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	2,50	2,50	2,50
Nieste	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	0,50
Schauenburg	2,00	2,00	2,50	2,50	3,00	3,00	3,00	3,25	2,50	2,75	2,75
Vellmar	4,50	5,50	5,50	5,50	6,00	6,00	6,00	5,50	6,00	5,50	6,50
Wolfhagen	2,20	2,20	2,70	2,70	2,70	2,00	2,50	3,20	2,50	2,50	3,00
<b>Gesamt</b>	<b>42,90</b>	<b>43,90</b>	<b>44,60</b>	<b>43,00</b>	<b>43,10</b>	<b>41,10</b>	<b>41,20</b>	<b>41,65</b>	<b>41,85</b>	<b>42,60</b>	<b>42,75</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)



ANLAGE 1

**Tabelle 10: Urologische Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Gemeinde	Urologische Versorgungsaufträge <sup>1</sup> zum jeweiligen Jahresendstand										Stand vom
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	01.10.2022
Baunatal	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Hofgeismar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vellmar	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Wolfhagen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

<sup>1</sup> Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepaxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)

**Tabelle 11: Verhältniszahlen von Einwohner zu Arztsitzen (ohne Ermächtigte)**

Landkreis	Einwohnerzahlen (Stand 31.12.2021)		Verhältnis von Einwohnerzahlen zu Versorgungsaufträgen* in der Arztgruppe...										
	Gesamt	weiblich unter 18	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen & Orthopäden	Dermato- logen	Frauenärzte**	HNO-Ärzte	Kinderärzte**	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	
Darmstadt-Stadt	159.631	25.858	1.494	13.031	5.601	15.963	2.449	14.512	1.783	11.281	1.488	19.954	
Frankfurt / M.	759.224	129.763	1.668	14.060	7.030	20.520	3.090	16.505	1.974	12.843	1.609	25.307	
Hochtaunuskreis	237.041	43.130	1.730	16.348	8.466	20.612	3.756	21.549	2.614	19.272	2.409	26.338	
Kreis Bergstraße	271.166	45.090	1.659	19.369	9.039	27.117	5.279	24.651	2.652	22.046	4.490	41.718	
Kreis Groß-Gerau	276.307	50.330	1.791	17.269	12.704	32.507	5.409	25.119	2.455	22.373	4.446	39.472	
Kreis Limburg-Weilburg	172.759	28.777	1.624	18.677	11.517	43.190	5.998	28.793	2.741	20.325	4.447	38.391	
Lahn-Dill-Kreis	253.364	42.605	1.530	18.768	9.839	31.671	5.244	29.808	2.840	20.108	4.298	31.671	
Landkreis Darmstadt-Dieburg	296.900	51.714	1.957	22.838	11.876	39.587	5.592	26.991	2.773	25.595	5.908	39.587	
Landkreis Gießen	272.874	44.062	1.473	15.819	9.096	25.988	4.645	27.287	2.319	15.287	2.001	38.982	
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	120.163	19.667	1.488	15.020	10.014	60.082	4.609	30.041	2.810	24.033	5.341	30.041	
<b>Landkreis Kassel</b>	<b>237.268</b>	<b>37.929</b>	<b>1.621</b>	<b>18.251</b>	<b>12.488</b>	<b>33.895</b>	<b>5.492</b>	<b>29.659</b>	<b>2.616</b>	<b>30.615</b>	<b>5.570</b>	<b>39.545</b>	
Landkreis Marburg-Biedenkopf	246.097	39.471	1.595	18.931	10.254	22.372	4.814	27.344	2.255	20.594	1.730	35.157	
Landkreis Offenbach	357.466	63.618	1.765	18.332	11.720	34.044	5.258	24.653	2.707	20.723	4.710	37.628	
Landkreis Waldeck-Frankenberg	156.513	25.428	1.577	17.390	8.576	34.781	5.605	26.086	2.543	21.588	4.743	22.359	
Landkreis Werra-Weißner	99.714	15.011	1.697	12.464	9.065	66.476	5.298	33.238	2.502	33.238	4.864	49.857	
Main - Kinzig - Kreis	423.465	72.406	1.701	18.412	13.884	36.040	6.002	28.231	2.732	25.665	4.705	40.330	
Main-Taunus-Kreis	239.276	43.945	1.816	17.724	8.470	26.586	5.085	21.752	2.663	21.752	4.108	39.879	
Odenwaldkreis	96.953	15.489	1.521	32.318	12.927	38.781	6.130	27.701	3.872	19.391	5.540	32.318	
Offenbach / Stadt	131.295	24.499	1.626	14.588	6.910	18.756	3.146	26.259	1.960	10.941	1.147	21.883	
Rheingau-Taunus-Kreis	187.229	30.666	1.658	34.042	10.548	37.446	5.606	26.747	2.556	22.027	4.250	37.446	
Schwalm-Eder-Kreis	180.052	28.636	1.695	20.577	13.337	60.017	7.184	51.443	5.207	24.168	4.795	36.010	
Stadt Kassel	200.406	32.868	1.515	11.134	6.119	15.416	2.750	12.724	1.777	9.089	1.294	22.267	
Stadt und Landkreis Fulda	223.572	38.035	1.479	17.535	10.162	31.939	4.887	24.841	2.536	22.357	5.075	31.939	
Vogelsbergkreis	105.671	16.167	1.664	26.418	6.817	35.224	7.561	35.224	2.587	20.519	4.340	35.224	
Wetteraukreis	311.661	53.414	1.535	19.479	11.987	36.666	5.624	29.682	2.887	21.871	4.317	41.555	
Wiesbaden	278.950	50.180	1.493	10.144	6.165	18.597	2.908	12.128	1.894	11.479	1.633	19.925	
<b>kreisfreie Städte gesamt</b>	<b>1.529.506</b>	<b>263.168</b>	<b>1.590</b>	<b>12.667</b>	<b>6.550</b>	<b>18.653</b>	<b>2.935</b>	<b>15.181</b>	<b>1.910</b>	<b>11.621</b>	<b>1.501</b>	<b>22.828</b>	
<b>Landkreise gesamt</b>	<b>4.765.511</b>	<b>805.590</b>	<b>1.651</b>	<b>18.725</b>	<b>10.561</b>	<b>32.585</b>	<b>5.312</b>	<b>27.154</b>	<b>2.686</b>	<b>21.905</b>	<b>3.874</b>	<b>36.102</b>	
<b>Hessen gesamt</b>	<b>6.295.017</b>	<b>1.068.758</b>	<b>1.635</b>	<b>16.776</b>	<b>9.193</b>	<b>27.579</b>	<b>4.436</b>	<b>22.787</b>	<b>2.442</b>	<b>18.029</b>	<b>2.799</b>	<b>31.633</b>	

\* ohne Übernahmepatienten = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden (Stand: 31.12.2021)

\*\* Verhältnis in Bezug auf weibliche Einwohner (Frauenärzte) bzw. Einwohner unter 18 (Kinderärzte)

ANLAGE 3

**Tabelle 12: Altersstruktur und Nachbesetzungsbedarf der ärztlichen Versorgung im Landkreis Kassel (ohne Ermächtigte)**

Arztgruppe	Arztsitze je Altersgruppe			Nachbesetzungsbedarf bis 2030			
	40 und jünger	von 41-50	von 51-60	von 61-70	über 70	VA <sup>1</sup>	in %
Hausärzte	16,00	36,50	51,50	39,85	7,00	69,10	45,8%
Augenärzte	2,50	1,25	3,00	4,75	-	7,75	67,4%
Chirurgen und Orthopäden	2,00	4,00	5,00	7,00	1,00	10,00	52,6%
Dermatologen	1,50	3,00	1,50	1,00	-	2,00	28,6%
Frauenärzte	-	8,50	9,00	4,50	-	10,50	47,7%
Hals-Nasen-Ohrenärzte	1,25	1,50	3,00	2,25	-	4,25	53,1%
Kinderärzte	2,25	2,50	8,75	1,00	-	4,00	27,6%
Nervenärzte	1,00	2,00	2,50	2,00	1,00	3,00	35,3%
Psychotherapeuten	4,50	10,00	11,75	13,00	3,50	22,75	53,2%
Urologen	-	1,50	2,50	2,00	-	2,00	33,3%
<b>Gesamt</b>	<b>31,00</b>	<b>70,75</b>	<b>98,50</b>	<b>77,35</b>	<b>12,50</b>	<b>135,35</b>	<b>46,7%</b>

<sup>1</sup> VA = Versorgungsaufträge (ohne Übernahmepraxen, d.h. Praxen, die sich in einem Nachbesetzungsverfahren befinden)

ANLAGE 4

**Tabelle 13: Nachbesetzungen im Landkreis Kassel vom 1.7.2019-30.06.2022**

Arztgruppe	Gemeinde	Nachbesetzung von Arztsitzen	
		erfolgreich	nicht erfolgreich
Hausärzte	Ahnatal	2,00	-
	Bad Emstal	2,00	-
	Baunatal	1,75	1,25
	Calden	1,00	1,00
	Fuldabrück	1,00	1,00
	Fuldatal	2,00	-
	Grebenstein	-	2,00
	Habichtswald	1,00	-
	Immenhausen	1,50	-
	Niestetal	1,00	-
	Wesertal	-	1,00
Augenärzte	Kaufungen	1,00	-
	Vellmar	1,00	-
	Zierenberg	1,00	-
Chirurgen und Orthopäden	Baunatal	1,00	-
Hautärzte	Hofgeismar	1,00	-
Frauenärzte	Calden	1,00	-
	Hofgeismar	1,00	-
	Kaufungen	0,50	-
	Lohfelden	2,00	-
HNO-Ärzte	Vellmar	1,00	-
Kinderärzte	Baunatal	0,50	-
	Vellmar	1,00	-
Psychotherapeuten	Bad Emstal	0,50	-
	Baunatal	2,00	-
	Fuldabrück	-	0,50
	Fuldatal	1,50	-
	Habichtswald	1,00	-
	Hofgeismar	1,50	1,00
	Lohfelden	3,50	-
	Schauenburg	2,00	-
	Vellmar	0,50	-
	Wolfhagen	0,50	-
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>38,25</b>	<b>7,75</b>